

Organisationstreffen (= 94. RTG)

11. Aug. 2017, 15- 22 Uhr, Amerlinghaus (Galerie),
Stiftgasse 8, 1070 Wien

Moderation: Klaus Sambor

Protokoll: Klaus und Ulli Sambor

TeilnehmerInnen: Friedrich Hof, Ilse Kleinschuster, Franz Linsbauer, Helmo Pape, Klaus Sambor, Ulrike Sambor, Wolfgang Sigut, Heinz Swoboda,

Entschuldigt: Margit Appel, Markus Blümel, Karl Dittrich, Karl-Heinz Hinrichs, Siegfried Kaiser, Christine Kamelreiter, Günter Kranzl, Wolfgang Krumm, Christof Lammer, Jutta Müller, Toni Payer, Walter Rijs, Alexander Stredak, Matthias Supersberger, Helga Ungar, Petra Waltner

1. Aufwärmen

a) Moderation des nächsten Organisationstreffens (= 95. RTG): offen

b) Nächster Termin 95. RTG: **8. Sept. 2017 (15 – 20 Uhr)**,
Amerlinghaus (Galerie), Stiftgasse 8, 1070 Wien

ACHTUNG! Dieser Termin wurde von ursprünglich 15. Sept. 2017 auf den 8. Sept. 2017 vorverlegt. Es ist nun der letzte Termin vor der Woche des Grundeinkommens. Programmfolder und sonstiges Werbematerial können dann auch bei diesem Treffen mitgenommen werden.

c) Genehmigung des 93. Protokolls vom 7. Juli 2017: Das Protokoll wurde genehmigt.

d) Vorstellungsrunde und Kurzberichte von allen. Klaus Sambor gab auch die Grüße der Personen weiter, die sich für dieses Treffen entschuldigt hatten.

2. Pressearbeit / Öffentlichkeitsarbeit

Grundsätzlich ist das Thema BGE immer stärker präsent. Es gibt durch Ilse Kleinschuster, Christof Lammer und Heinz Swoboda immer wieder auch Mitteilungen auf facebook. Mathias Supersberger hat einen BGE-Brief zur Nationalratswahl an die Kandidaten und Kandidatinnen der Parteien geschrieben, in dem er meint, dass sie das BGE in ihr Wahlprogramm aufnehmen sollten.

Auf eine sehr „ansprechende“ Replik von Karl Reitter auf einen Artikel von Walter Gagawczuk / AK ist hingewiesen worden (siehe www.grundeinkommen.at).

Ilse Kleinschuster hat auf Artikeln von Isolde Karin in der Wiener Zeitung aufmerksam gemacht.

Ulli Sambor wies auf die Ausgabe vom 22./23. Juli 2017 der Wiener Zeitung hin, wo auf den Seiten 4 und 5 ein Artikel von Guy Standing veröffentlicht worden war. (BGE, eine Idee, die nach Meinung des britischen Ökonomen

heute aktueller ist, denn je. Denn mit dem von ihm beschriebenen globalen Prekariat entsteht gerade eine neue soziale Klasse.) Auf den Seiten 4 und 5: „Konzernchefs begeistern sich für ein Grundeinkommen für alle“.

In Belgien wird ein Dialog „UNIVERSAL ALLIANCE DIALOG NORTH SOUTH“ zum BGE zwischen Liberalen, Christ-Demokraten, Sozialisten und Grünen PolitikerInnen am 23. Sept. 2017 durchgeführt, wo u.a. Philippe Van Parijs teilnehmen wird (es wird holländisch und französisch gesprochen werden).

3. Nationales

3.1 „10. Internationale Woche des Grundeinkommens“ (18. - 24.9.17)

Nach dem „Aufruf zur Beteiligung“ (siehe LINK: <http://pro-grundeinkommen.at/WdGE2017/Aufruf/>) sind derzeit 13 Veranstaltungen eingetragen. Die Eintragungstexte werden von Ulli Sambor korrekturgelesen, und nach eventuellen Ausbesserungen durch Heinz Swoboda bekommt Wolfgang Sigut die Unterlagen, mit der Bitte, 1000 Programmfolder drucken zu lassen. Die Auslieferung der Programmfolder erfolgt an Klaus Sambor. Er wird (wie im Vorjahr wieder mit der Hilfe von Günther Kranzl?) die Versendung der angeforderten Programmfolder durchführen, und verbleibende Programmfolder werden zur Entnahme im Amerlinghaus (neben der Teestube) abholbar sein.

Weitere Veranstaltungen werden im Online-Programmfolder aufgenommen werden. (Ein entsprechender Hinweis wird auf dem gedruckten Programmfolder aufscheinen.)

Zur Mobilisierung wird von Heinz Swoboda, nach Einvernehmen bei unserem 95. RTG Treffen am 8. Sept. 2017, ein kurzer Text an alle unsere derzeitigen E-mail Adressen (über 5000) gesendet werden, um zur Beteiligung an den Veranstaltungen in der Woche des Grundeinkommens herzlich einzuladen.

Folgender erster Textvorschlag (den wir am 8. Sept. 2017 noch ändern können):

Liebe Interessierte!

Wir machen auf die „10. Internationale Woche des Grundeinkommens (18. - 24. Sept. 2017)“ aufmerksam. Benutzen sie die Gelegenheit, an diesen Veranstaltungen, teilzunehmen!

Seit dem Vorjahr hat sich zu dem Thema „Bedingungsloses Grundeinkommen (BGE)“ sehr viel getan, und bei der diesjährigen Woche des Grundeinkommens wird auch über die zukünftigen Ziele und Strategien zur Einführung des BGE informiert werden.

Es ist eine wirklich gute Gelegenheit, mitzumachen und sich über Gegenwärtiges und Zukünftiges bezüglich BGE zu informieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

„Ihr RTG-Team“ (mit LOGO)

PS: Das Programm ist unter www.pro-grundeinkommen.at ersichtlich.

3.2 BGE-Konferenz in Kärnten

Helmo Pape meint, dass aus der geplanten Veranstaltung auch wegen der Neuwahlen, vermutlich nichts werden wird.

3.3 Film: Free Lunch Society

Der Film wurde bereits in vielen Kinos in Österreich gespielt, und jeweils anschließend gab es dann Diskussionen mit dem Publikum. In der Woche des Grundeinkommens wird der Film am 21. Sept. 2017 und am 23. Sept. 2017 gespielt werden (siehe Programmfolder, der in Kürze verfügbar sein wird). Er wird sogar während des weltweiten BIEN Kongresses in Portugal vorgeführt!

3.4 Kurzberichte (und wie weiter ... Termine ...Themen)

a) Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen

Das 129. Treffen dieser Gruppe findet am 1. Sept. 2017 (16 – 21 Uhr) im Freiraum des Cafe Dreiklang, Wasagasse 28, 1090 Wien statt. Die Einladung dazu, mit einem Vorschlag zur Tagesordnung, wird in Kürze (cc auch dem RTG) übermittelt werden.

b) Generation Grundeinkommen:

Helmo Pape berichtete, dass am 5. Aug. 2017 der Implementierungs-Visionkreis der Generation Grundeinkommen tagte. Dieser Arbeitskreis, soll den „Verein aufstellen“ und die soziokratischen Strukturen implementieren. An den dafür notwendigen Papieren wird derzeit gearbeitet.

c) Initiative Grundeinkommen

Zu unserer Freude ist es Karl Dittrich und Alfred Stredak gelungen, die Veranstaltung im Burgenland (siehe in Kürze im Programmfolder) am 23. Sept. 2017 vorzubereiten. Leider ist aus der dabei ursprünglich geplanten „Tanz-Performance“ aus Termingründen nichts geworden.

d) Netzwerk Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt – BIEN Austria

Der nächste Termin ist der 4. Sept. 2017 (17 – 21 Uhr) in der KSÖ. Es geht u.a. um die Aktualisierung des Positionspapiers des Netzwerkes. Eventuell können auch noch weitere Veranstaltungen für die Woche des Grundeinkommens geplant werden. Zusätzlich ist auch die Vorbereitung auf die Konferenz des Basic Income Earth Network (BIEN) notwendig.

e) FORUM: BGE – Bedingungsloses-Grund-Einkommen

Die Unterlagen von Herrn Matthias Supersberger bezüglich Finanzierung sind beim letzten Treffen der Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen diskutiert worden. Da zu den Staatseinnahmen mit den Mehreinnahmen sowie den Staatsausgaben und Einsparungen keine Berechnungen - wie auch in den Unterlagen von Matthias angeführt - vorliegen, kann eine seriöse Beurteilung betreffend der BGE-Finanzierung nicht getroffen werden.

Eine ausführliche Diskussion zu den unterschiedlichen BGE-Konzepten könnten wir vom „Runden Tisch Grundeinkommen“ dann im Oktober 2017 bei dem Treffen in Kärnten mit dem Verein FORUM: BGE: Bedingungsloses-Grund-Einkommen führen. Ein genauer Termin liegt noch nicht vor.

3.5 Unterschriftenaktion / Volksbegehren

Derzeit gibt es zu dem Text in www.pro-grundeinkommen.at unter

Unterschriftenaktion



„Ich unterstütze die Einführung eines ...BGE... Bundesregierung und Nationalrat fordere ich auf, die gesetzlichen Grundlagen zu schaffen, dass ein solcher Rechtsanspruch Gültigkeit erlangt“.

5174 Unterschriften von BefürworterInnen (10 neue seit dem letzten Treffen des RTG).

4. Internationales

4.1 Kurzbericht vom „Creative weekend“ von UBIE und European Expert Workshop on UBI

(21. - 23. Juli 2017 in Ljubljana)

An dem sehr interessanten und gut organisierten Meeting nahmen ca. 60 Personen aus 9 europäischen Ländern teil.

Von Österreich haben Christine Kamelreiter, Klaus Sambor, Ulli Sambor und Heinz Swoboda teilgenommen. Nach dem ersten Tag mit 3 Panel-Diskussionen gab es am zweiten und dritten Tag, die nach einer „offenen Methode“ vereinbarten 6 Workshops zu folgenden Themen:

- New ECI on UBI
- Eurodividend
- UBIE communication
- Project planning
- Slovenian financing principles
- Fundraising

Konsequenzen für unsere weitere Vorgangsweise:

a) Vorstellung der Version 1: Contribution to the UBIE meeting / Lisbon and

the Eurodividend Conference / Berlin.

Die Version 1 ist bereits vor unserem Treffen versendet worden. Klaus und Ulli Sambor erläuterten den Hintergrund dafür, warum dieser Beitrag erarbeitet wurde, nämlich um eine Verbindung zwischen den beiden wesentlichen Projekten („New ECI on UBI“ und der „Eurodividend“) herzustellen. Der RTG beschloss als „Co-signatories“ aufzuscheinen.

- b) Antworten für die Verbesserung der „ECI-Regeln“ in einer Ad-hoc Gruppe 1 ausarbeiten: Die ad hoc Gruppe tagte nach Abschluss des 94. RTG. Teilgenommen haben: Ilse Kleinschuster, Klaus Sambor, Ulli Sambor und Heinz Swoboda. Die „Öffentliche Konsultation zur Europäischen Bürgerinitiative“ (siehe Att.1) wurde in DEUTSCH verfasst und knapp vor Mitternacht von Heinz Swoboda sofort übermittelt. Klaus Sambor wird die wichtigsten Punkte in ENGLISCH übersetzen und Heinz Swoboda bitten, die Versendung an alle UBIE members durchzuführen.
- c) Information und Anwendung für die verbesserte digitale Kommunikation in UBIE: Heinz Swoboda erklärte sehr ausführlich, wie diese verbesserte Kommunikation in Zukunft bei UBIE durchgeführt wird (siehe umfangreiche von ihm zusammengestellte Unterlagen in dem als Att. 2 beigefügten Ordner). Er wird uns in dieser Angelegenheit immer wieder auf den neuesten Stand bringen und bei einer (eventuellen) Benutzung der „Tools“ unterstützen.

4.2 Vorbereitung für die Europäische Sommeruniversität (ESU)

(23. - 27. Aug. 2017 in Toulouse)

Die Vorbereitungen bezüglich BGE für diese Veranstaltung werden von Werner Rätz koordiniert. Einige überblicksmäßige Unterlagen wurden bereits mit einer Terminerinnerung an den RTG verteilt. Zu dem BGE-Seminar werden für Österreich Klaus und Ulli Sambor Beiträge liefern. Beim 95. RTG Treffen am 8. Sept. 2017 wird über die ESU berichtet werden.

4.3 Vorbereitung für das 8. UBIE Meeting

(24. Sept. 2017 in Lissabon)

Die Agenda für das 8. UBIE Meeting in Portugal, sieht Folgendes vor:

- General Assembly
- Workshops on ongoing and planned UBIE projects and activities (open space)
- Reporting from workshops (and other decisions if necessary).

Beiträge müssen spätestens einen Monat vorher eingereicht werden.

Es wurde beschlossen, dass wir zumindestens 3 Beiträge einreichen werden:

- **Contribution A:** Version 1: Contribution to the UBIE meeting / Lisbon and the Eurodividend Conference / Berlin.
- **Contribution B:** Proposal for the „ECI on UBI“ (dieser Beitrag wurde im heutigen Treffen beschlossen (siehe Att. 3)).
- **Contribution C:** Proposal for the Campaign for the „ECI on UBI“. Dazu wurde eine Ad-hoc Gruppe eingerichtet, der derzeit Ilse

Kleinschuster, Klaus Sambor, Ulli Sambor und Heinz Swoboda angehören. Alle, die bei der Ausarbeitung in der Ad-hoc Gruppe mitmachen möchten, werden eingeladen, sich bei Klaus Sambor (klaus.sambor@aon.at) zu melden. Klaus wird allen TeilnehmerInnen der Ad-hoc Gruppe einen ersten Vorschlag am 16. Aug. 2017 zusenden. Verbesserungen können dann bis zum 21. Aug. 2017 eingebracht werden, bevor Contribution C eingereicht wird. Der Vorschlag wird auf den Diskussionen in London und Ljubliana basieren.

4.4 Vorbereitung für BIEN (25. - 27. Sept. 2017 in Lissabon)

Für den weltweiten 17. BIEN (Basic Income Earth Network) Congress mit dem Thema „**Implementing a Basic Income**“ liegen das Programm und alle weiteren Angaben bereits vor; siehe unter dem LINK

basicincome.org/17th-bien-congress-portugal/

Am 4. Sept. 2017 wird im Netzwerk Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt noch vorbereitend diskutiert werden. TeilnehmerInnen können sich für den BIEN Kongress noch bei dem oben angeführten LINK anmelden.

5. Finanzieller Überblick (11. Aug. 2017)

Derzeitige finanzielle Situation: Das Netzwerk besitzt 730,32 €, der RTG 147,31 €; Details sind in Att. 4 enthalten.

Wie aus diesen Zahlen zu entnehmen ist, bräuchten wir dringend weitere Spenden!

Förderverein des Netzwerkes Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt
Kontonummer: 05710824845, BLZ: 14.000 (BAWAG)
IBAN AT311400005710824845
BIC BAWAATWW

Bitte beim im Verwendungszweck „RTG-Spende“ vermerken.

6. Sonstiges

a) Kurzbericht: Attac Sommerakademie

(12. -16. Juli 2017) in Ober-Grafendorf.

Da viele der heute Anwesenden selbst an der SOAK teilgenommen hatten, wurde nur ein kurzes Stimmungsbild zu der hervorragenden Veranstaltung gegeben und auf das vom Attac Büro ausgefertigte Protokoll verwiesen. Es werden auch die Beiträge der Workshops abrufbar gemacht werden. Für den Workshop zum BGE von Klaus und Ulli Sambor und auch für den Workshop zur Finanzierung des BGE von Siegfried Kaiser wurden die Unterlagen an das Attac Büro gesendet.

b) EVAL – Informationssystem

Karl Heinz Hinrichs hat EVAL-INFO-SYSTEM (Stand 9.8.2017) ausgearbeitet (Das Informations-System der Zukunft: Systematisch Richtung Wahrheit),

und es wird in Kürze veröffentlicht werden. Klaus Sambor berichtete kurz darüber und versprach, die veröffentlichte Version so rasch wie möglich auch dem RTG zugänglich zu machen.

c) AUFBRUCH:

Das Att.5 enthält eine Kurzzusammenfassung der derzeit aktuellen Situation bei AUFBRUCH.

d) Volksstimmefest (3. Sept. 2017)

12:30 – 14h Diskussion über BGE im IL-Dorf (wo Gruppen der europ.Linken repräsentiert sind) in kleinem, internationalem Kreis um einen Tisch herum. Informationsmaterial kann am transform!at Stand aufgelegt werden.

Im IL-Dorf diskutieren die „Senioren Attac“ vorher über Finanztransaktionssteuer.

15 – 16:30 Forumsgespräch über „Forderungen der NGOs an künftige Regierung – welche Parteien sind wählbar?“ im Diskussionszelt; Für „Soziale Sicherheit“ (und „Bildungslust“) hat Ulli Sambor zugesagt. Moderation: Peter Degischer (Senioren Attac)

7. Abschluss

Es war wieder ein sehr interessantes und intensives Treffen.